

**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 11. August 2014, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**

Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: VA S. Schmitt

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.
Zu Beginn der Sitzung sind 11 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:
Dr. Carsten Stibbe

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Hochgeschwindigkeitsbreitband – Förderprogramm**
 - 1.1 Eintritt in das Förderverfahren – Grundsatzbeschluss**

- 2 Bauanträge und Bauvorhaben**
 - 2.1 Bauantrag zum Neubau einer Unterstellhalle, Siedlung 7, Prosselsheim – Seligenstadt, FL. Nr. 4977/4,**
 - 2.2 Umbau und Sanierung eines vorhandenen Wirtschaftsgebäudes (Haupthaus der Station)im Bereich der landwirtschaftlichen Anlage, Siedlung 2, Prosselsheim, Fl.Nr. 4976**

- 3 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) im nördlichen Landkreis Würzburg**

- 4 Ortsumgehung Prosselsheim/Eisenheim: Neubesetzung des Arbeitskreises**

- 5 Informationstafeln in Prosselsheim: Neuanschaffung gemeinsam mit den Vereinen**

- 6 Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim und Püssensheim: Festlegung der Konditionen für die Beschaffungen**

- 7 Unterhaltungsmaßnahme: Teichanlage hinter dem Rathaus – Reparatur / Sanierung – weiteres Vorgehen**

- 8 Kindergarten Prosselsheim**
 - 8.1 Änderung der Öffnungszeiten**
 - 8.2 Umbauten für eine Krippengruppe; Beschaffung von Spielgeräten – Genehmigung**
- 9 Spielplatz Seligenstadt; Beschaffung von Spielgeräten**
- 10 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**
- 11 Fragen anwesender Bürger**
 - 11.1 Wolfgang Herbig: Umgehungsstraße**
- 12 Informationen der Bürgermeisterin**
 - 12.1 Termin für die nächste Bauausschuss-Sitzung**
 - 12.2 Friedhofsmauer**
- 13 Anfragen aus dem Gemeinderat**
 - 13.1 GRin Petra Schmid: Friedhof**
 - 13.2 2. Bürgermeister Öchsner: Grenzgang**

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 7. Juli 2014

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 7. Juli 2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Hochgeschwindigkeitsbreitband – Förderprogramm

1.1 Eintritt in das Förderverfahren – Grundsatzbeschluss

Sachvortrag:

Es wird zunächst über das Förderverfahren informiert und die einzelnen Förderschritte im Zusammenhang mit den Ortsteilen Püssensheim, Seligenstadt und Gut Seligenstadt.

Gleichzeitig werden über die voraussichtliche Fördersumme und die geschätzten Kosten der Wirtschaftlichkeitslücke informiert, d. h. die Kosten, die die Gemeinde selbst tragen müsste.

Die Gemeinde sollte mit dem Hochgeschwindigkeitsbreitband-Förderprogramm eintreten und Dr. Först Consult beauftragen. Die entsprechende Beauftragung erfolgt, nachdem es sich um ein datenschutzrelevantes Thema handelt, im nicht-öffentlichen Teil.

Beratung:

Frau Lang teilt zunächst mit, dass Herr Dr. Först seinerzeit der wirtschaftlichste Anbieter war, als es um die Markterkundung für den Landkreis ging. Herr Dr. Först kennt sich in der Landkreisstruktur sehr gut aus.

Die Gemeinde muss zunächst ein Kumulationsgebiet festlegen, dann findet das Ausschreibungsverfahren statt. Hier können sich Anbieter bewerben und ein Angebot abgeben. Herr Dr. Först wird die Angebote prüfen und macht der Gemeinde sodann einen Vergabevorschlag.

Es wird schließlich vereinbart, Herrn Dr. Först zur Gemeinderatssitzung im September einzuladen, der dem Gemeinderat bezüglich des Kumulationsgebietes Informationen gibt.

Beschluss:

Die Gemeinde startet das Hochgeschwindigkeitsbreitband-Förderprogramm.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2 Bauanträge und Bauvorhaben

2.1 Bauantrag zum Neubau einer Unterstellhalle, Siedlung 7, Prosselsheim – Seligenstadt, FL. Nr. 4977/4,

Sachvortrag:

Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig. Die auf das Nachbargrundstück fallenden Abstandsflächen wurden vom Nachbarn übernommen.

Beschluss:

Zum Bauantrag zum Neubau einer Unterstellhalle, Siedlung 7, Prosselsheim – Seligenstadt, FL.Nr. 4977/4, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2.2 Umbau und Sanierung eines vorhandenen Wirtschaftsgebäudes (Haupthaus der Station) im Bereich der landwirtschaftlichen Anlage, Siedlung 2, Prosselsheim, Fl.Nr. 4976

Sachvortrag:

Das im Betreff genannte Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Anzahl der Stellplätze ist ausreichend.

Beschluss:

Zum Umbau und Sanierung eines vorhandenen Wirtschaftsgebäudes (Haupthaus der Station) im Bereich der landwirtschaftlichen Anlage, Siedlung 2, Prosselsheim, Fl.Nr. 4976, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

3 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) im nördlichen Landkreis Würzburg

Sachvortrag:

Bürgermeisterin Börger informiert das Gremium über die Besprechung am 11.07.2014, um 9.30 Uhr im Rathaus Bergtheim.

Teilnehmer dieses Treffens waren die Bürgermeister der Gemeinden Bergtheim, Unterpleichfeld, Oberpleichfeld, Hausen, Estenfeld, Kürnach und Prosselsheim. Vom Amt für Ländliche Entwicklung war als sachverständiger Abteilungsleiter Land- und Dorfentwicklung, Herr Bromma, anwesend.

Es ist geplant, eine Interkommunale Zusammenarbeit im nördlichen Landkreis Würzburg zu gestalten und die Region damit zu prägen und zu stärken.

Es muss zunächst ein Grundsatzbeschluss aller beteiligten Gemeinden gefasst werden, um die Allianz zu gründen.

Beratung:

2. Bürgermeister Öchsner erklärt zunächst die Situation anhand einer Power-Point-Präsentation des Amtes für Ländliche Entwicklung.

Herr Bromma hat mitgeteilt, dass die Kosten bei ca. 1 Euro pro Einwohner und pro Jahr liegen. Diese Kosten werden in die sog. Allianzkasse eingezahlt. Von den Kosten wird u. a. der Allianzkoordinator bezahlt.

Beschluss:

Die Gemeinde Prosselsheim stimmt dem Zusammenschluss zum Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept im nördlichen Landkreis Würzburg zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

4 Ortsumgebung Prosselsheim/Eisenheim: Neubesetzung des Arbeitskreises

Sachvortrag:

Der Arbeitskreis Umgehungsstraße muss in der neuen Legislaturperiode neu besetzt werden. Der Arbeitskreis ist ein beratendes Gremium.

Folgende Personen werden vorgeschlagen:

1. Bürgermeisterin Birgit Börger
2. Bürgermeister Richard Öchsner

GR Bernhard Friedrich, GR Walter Schwing und GR Reiner Eberth

Ortsobmann BBV

Vertreter Bürgerinitiative Dietmar Schmid

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

5 Informationstafeln in Prosselsheim: Neuanschaffung gemeinsam mit den Vereinen

Sachvortrag:

Bürgermeisterin Börger wurde mehrfach darauf angesprochen, ob nicht in Zusammenarbeit mit den Vereinen neue Informationstafeln angeschafft werden können.

Bürgermeisterin Börger hat bereits entsprechende Preise eingeholt.

Beratung:

Von der Kirchenverwaltung wurde als Standort für die Informationstafel die Kirchenmauer schräg gegenüber des Kindergartens vorgeschlagen (links vom Haupteingang).

Die Informationstafeln am Kirchberg sollen gegen neue ausgetauscht werden. Hierzu muss sich Bürgermeisterin Börger mit Herrn Georg Herbig absprechen.

Der Aushangkasten an der Amtskellerei soll abmontiert werden.

Außerdem soll an der Raiffeisenbank an der Rückwand des Willkommensschildes eine neue Informationstafel angebracht werden.

Die Aushangkästen in der Karl-Rupp-Straße und beim Anwesen König bleiben bestehen.

Es muss gewährleistet sein, dass unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde“ genügend Platz für die Veröffentlichungen der Gemeinde vorhanden ist.

Die Vereine wären bereit, sich grundsätzlich an den Kosten zu beteiligen. Jeder Verein sollte einen Obulus geben, den Rest trägt die Gemeinde.

Preise und Beschlussfassung erfolgen im nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

6 Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim und Püssensheim: Festlegung der Konditionen für die Beschaffungen

Sachvortrag:

In Anlehnung an den Beschluss vom 08.10.2012 der öffentlichen Sitzung erfolgt folgender Vorschlag zum künftigen Vorgehen:

- Die Beschaffungen müssen innerhalb der Haushaltsanmeldung liegen, die jedes Jahr bei der Haushaltsaufstellung von den Feuerwehren angemeldet wird. Das genehmigte Budget darf nicht überschritten werden.
- Der Bedarf ist bis Oktober des laufenden Jahres für das darauffolgende Jahr schriftlich einzureichen.
- Die Bürgermeisterin ist vor der Angebotseinholung zu informieren und muss zustimmen.
- Es sind 3 Angebote / Preisanfragen einzuholen.
- Bei einem Bedarf unter 500 Euro sind keine schriftlichen Angebote erforderlich; jedoch ein Preisvergleich von mindestens drei Anbieter muss stattfinden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem im Sachvortrag vorgeschlagenen Vorgehen zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

7 Unterhaltungsmaßnahme: Teichanlage hinter dem Rathaus – Reparatur / Sanierung – weiteres Vorgehen**Sachvortrag:**

Das weitere Vorgehen der Reparatur der Teichanlage muss besprochen werden.

Beratung:

Es wird vorgeschlagen, dass der Teich in der letzten September-Woche leer gemacht werden soll.

Es stellt sich die Frage, ob man zunächst eine Firma, die sich mit Löschwasserteichen befasst, hinzuzieht. 2 Firmen sollen sich dies anschauen und die evtl. Kosten mitteilen.

Beschluss:

Bürgermeisterin Börger wird beauftragt, sich bezüglich der Leerung des Teiches bzw. des weiteren Vorgehens mit entsprechenden Firmen in Verbindung zu setzen.

Der Zeitraum für die Leerung des Teiches soll Ende September 2014 sein.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

8 Kindergarten Prosselsheim**8.1 Änderung der Öffnungszeiten****Sachvortrag:**

Aufgrund einer Bedarfsumfrage durch den Kindergarten sollen die Öffnungszeiten geändert werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Kinder morgens ab 7.15 Uhr (bisher 7.30 Uhr) zu bringen und freitags bis 14.00 Uhr (bisher 12.30 Uhr) abzuholen.

Die Gebühren erhöhen sich nicht; wenn die Eltern allerdings mehr Zeiten buchen, fallen entsprechend mehr Kosten an.

Beschluss:

Mit den geänderten Öffnungszeiten des Kindergartens besteht seitens des Gemeinderates Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

8.2 Umbauten für eine Krippengruppe; Beschaffung von Spielgeräten – Genehmigung

Sachvortrag:

Für die Einrichtung der neuen Kinderkrippe im Kindergarten Prosselsheim wurden bei der Firma Eibe aus Röttingen Spielgeräte beschafft.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Beschaffung von Spielgeräten für die Einrichtung der neuen Kinderkrippe im Kindergarten Prosselsheim bei der Firma Eibe, Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG, Industriestraße 1, 97285 Röttingen in Höhe von brutto 5.759,93 Euro.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1 angen.

9 Spielplatz Seligenstadt; Beschaffung von Spielgeräten

Sachvortrag:

In Weiterführung der Sitzung vom 02.06.2014, TOP 8.3. öffentlicher Teil, wurde bei der Firma Eibe aus Röttingen ein Angebot über Wippen eingeholt.

Zwischenzeitlich war ein Sachverständiger vor Ort, der ebenfalls die Spielgeräte monierte.

Für den Spielplatz in Seligenstadt muss eine Ersatzbeschaffung getätigt werden.

Unabhängig davon soll eine Preisanfrage für eine neue Rutsche getätigt werden.

Beschluss:

Bei der Firma Eibe aus Röttingen wird für den Spielplatz in Seligenstadt eine Viersitzer Wippe zum Preis von 688,24 Euro netto gemäß Angebot vom 04.07.2014 angeschafft.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

10 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

Sitzung vom 07.07.2014

keine

11 Fragen anwesender Bürger

11.1 Wolfgang Herbig: Umgehungsstraße

Herr Wolfgang Herbig teilt mit, dass er im Dorf eine Umfrage bezüglich der geplanten Trasse für die Umgehungsstraße gemacht hat. Es handelt sich um ca. 150 Unterschriften von Bürgern, die sich gegen den Verlauf der geplanten Trasse ausgesprochen haben.

Es stellt sich seinerseits die Frage, ob die Trassenführung wie geplant verwirklicht werden kann.

GR Schwing und Bürgermeisterin Börger teilen mit, dass der Trassenverlauf bereits vor Entstehung der Siedlung festgelegt war.

12 Informationen der Bürgermeisterin

12.1 Termin für die nächste Bauausschuss-Sitzung

Es muss ein Termin für die nächste Bauausschuss-Sitzung vereinbart werden bezüglich des weiteren Vorgehens Kanalsanierung. Der Termin soll zusammen mit Herrn Braun stattfinden.

Weiterhin schlägt die Bürgermeisterin vor, zusammen mit dem Gemeinderat einen sog. „Klausurtag“ zu veranstalten, bei dem wichtige Themen, wie z. B. Ortsentwicklung, Urnengräber, Umgehungsstraße, Windkraftanlagen sowie Haushalt 2015 besprochen werden.

Der Termin soll an einem Freitag bzw. Samstag stattfinden.

Terminvorschläge werden per Mail mitgeteilt.

12.2 Friedhofsmauer

Die Firma Fugen-Franz hat leider den von ihr mitgeteilten Arbeitsbeginn (28.07.2014) nicht eingehalten.

Frau Krein steht in Kontakt zur Firma Fugen-Franz. Die Arbeiten müssen verbindlich bis spätestens 15.10.2014 abgeschlossen sein.

13 Anfragen aus dem Gemeinderat

13.1 GRin Petra Schmid: Friedhof

GRin Schmid fragt nach, wann mit der Anpflanzung begonnen wird.

Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass die Anpflanzungen von der Firma Seufert aus Oberpleichfeld ausgeführt werden. Allerdings ist eine Anpflanzung in den Sommermonaten nicht möglich.

13.2 2. Bürgermeister Öchsner: Grenzgang

2. Bürgermeister Öchsner lädt alle Gemeinderäte zum Grenzgang am Freitag, 15. August 2014 ein. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an der Raiffeisenbank.

Es liegen im Moment ca. 20 - 25 Anmeldungen vor. Jeder Teilnehmer erhält einen Essens-/Getränkergutschein, der anschließend beim TSV eingelöst werden kann.

Abschließend findet die Ehrung einiger Siebener statt.

Ende der Sitzung um 21.40 Uhr.

Birgit Börger
Erste Bürgermeisterin

Sigrid Schmitt
Schriftführerin